

Aktuelle Termine


März 2009


Mo	02.03.09	12.00 h 19.30 h	Abgabe der Facharbeiten Schulpflegschaft
Di	03.03.09	8.00 h 6er	LSE Deutsch Terminblock „Gegen sexuellen Missbrauch“
Mi	04.03.09	6er	„Sexueller Missbrauch“
Do	05.03.09	8.00 h	LSE Englisch
Fr	06.03.09	6er	„Sexueller Missbrauch“ Jg. 5
Mo	09.03.09	Jg.5	ALF (bis 20.03.09)
Di	10.03.09	8.00 h 10.30 h	Schulzahnarzt (5-7) Schulpflegschaft 5/6
Mi	11.03.09	8.00 h 8.00 h	LSE Mathematik Schulzahnarzt (5-7)
Do	19.03.09	12.30 h	Känguru-Wettbewerb
Fr	20.03.09	Jg. 13	Eintragungsschluss
Mo	23.03.09	14.00 h	EP-Konferenz m. Grundschullehrern
Di	24.03.09	6er	„Sexueller Missbrauch“
Mi	25.03.09	6er 14.30 h	„Sexueller Missbrauch“ Päd. Konferenzen 7/8
Do	26.03.09	14.30 h	Päd. Konferenzen 9/10
Fr	27.03.09	6er Jg. 11/12	„Sex. Missbrauch“ Eintragungsschluss
Sa	28.03.09		Schüler aus Vitry hier – bis 03.04.09
Mo	30.03.09	Jg. 6	Verkehrsprojekt (bis 2.04.)
Di	31.03.09	14.30 h	Lehrerkonferenz

April 2009


Mi	01.04.09	19.30 h	Schulkonferenz
Fr	03.04.09	Jg. 13 5-13	Letzter Unterrichtstag Osterferien bis 18.04.09
Mo	20.04.09		10-Wochen - „Blaue Briefe“
Fr	24.04.09	14.30 h	Elternsprechtag (bis 19.30 h)
Mo	27.04.09	19.30 h	Elterninformation Sek. II (9d)
Di	28.04.09	9c 19.30 h	1.-Hilfe-Kurs Elterninformation Sek II (10a bis 10c)
Mi	29.04.09	9c 19.30 h	1.-Hilfe-Kurs Elterninformation Sek. II (10d / 11)


Aktuelles:


 **Baulärm:** Wie ihr/Sie sicherlich in den letzten Tagen der NRZ entnommen habt/haben, beklagten sich einige der Schüler der 13 in der Zeitung über den Baulärm während der Klausuren, ohne jedoch vorher Rücksprache mit mir genommen zu haben. Die Regelung mit der Stadt sieht jetzt vor, dass **während der Abiturklausuren** der Baubetrieb eingestellt wird, um eine ruhige Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten. Allerdings ist es nicht möglich, den Baubetrieb auch für die Zeit der „normalen“ Arbeiten/Klausuren, der ZP 10 oder der LSE 8 einzustellen, da wir ansonsten nicht mit dem ersten Bauabschnitt bis zu den Sommerferien fertig werden. Dafür bitte ich um Verständnis, denn wir warten ja alle darauf, dass die Schule bald umgebaut ist.


 **Wirtschaftsenglisch - Teilnehmer fit für das Berufsleben:** Fünf Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums können stolz ihr Zertifikat, Zusatzqualifikation berufsorientierte Fremdsprache für Schüler allgemeinbildender Schulen der Bereiche Mittelstufe und Oberstufe' präsentieren, das ihnen nach erfolgreicher Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf verliehen wurde. Sie wurden in einem 1½ jährigen Kurs ‚Wirtschaftsenglisch‘, der sich in seinen Inhalten an die Anforderungen der IHK Düsseldorf hält, auf diese Prüfung vorbereitet. Herr Damm und Herr Becker trainierten mit den insgesamt 23 Teilnehmern der zwei Kurse Sprachfertigkeiten zur Bewältigung von Kommunikationssituationen im Berufsleben wie z. B. in den Bereichen ‚Korrespondenz‘, ‚Telefonieren‘ oder ‚Präsentationen‘. Dadurch legten die Kursteilnehmer die Basis für eine erfolgreiche Kommunikation im Berufsleben, das aufgrund der wachsenden Zahl an Geschäftsverbindungen ins Ausland immer mehr auf eine schnelle und möglichst komplikationsfreie Verständigung auf Englisch angewiesen ist. Kurz vor den schriftlichen und mündlichen Prüfungen wurden die Kurse von einem muttersprachlichen Ausbilder aus der Industrie vorbereitend begleitet. Von den sechs Kandidaten, die dann schließlich freiwillig an der Prüfung vor der IHK Düsseldorf teilnahmen, haben fünf Schüler ein IHK-Zertifikat erworben. An dieser Stelle Gratulation und ein großes Lob für den Arbeitsaufwand, den diese Schüler auf sich genommen haben! Allen Kursteilnehmern wurde die regelmäßige Teilnahme an dem Kurs ‚Wirtschaftsenglisch‘ auf den Zeugnissen bestätigt. Eine weitere Anerkennung für ihre Bemühungen um Erfolg in ihrem späteren Berufsleben erfolgt in Form einer Teilnahmebescheinigung, die zusammen mit dem Abiturzeugnis verliehen wird. Somit haben die fleißigen Kursteilnehmer auf dem Arbeitsmarkt sicherlich einen Vorteil vor ihren Mitbewerbern,


da Qualifikationen dieser Art von weiterführenden Schulen nicht sehr häufig vergeben werden. Nur 20 Schüler aus NRW Nordrhein haben insgesamt im Winter 2008/09 an der IHK-Prüfung in Düsseldorf teilgenommen. Drei Schülergruppen der Jgst. 12 trainieren bereits hochmotiviert für die nächsten Prüfungen. Vom Erfolg ihrer Vorgänger angespornt sehen sie den Prüfungsterminen vor der IHK Düsseldorf im Herbst/Winter 2009/10 optimistisch entgegen. (C.Becker)


 **Tipp für alle 12er und 13er: Jeden ersten Freitag im Monat** gibt es im OHG eine Beratung zu Fragen der Ausbildung und des Studiums. Die Sprechzeit der Beraterin der Arbeitsagentur, Frau Beckmann-Keil, liegt in der Zeit von **13.30 bis 15.30 Uhr**. Eine Anmeldeleiste hängt an der Eingangstür zum Raum 016 (Sekretariatsflur). Die nächsten Sprechzeiten vor den Osterferien sind am **6. März und 3. April**. (Sd)

 **90 Anmeldungen für das Schuljahr 2009/10:** Dies reicht für drei Klassen. Leider aber können wir keine 4 Klassen einrichten wie in den vergangenen Jahren, aber auf Grund des Umbaus (und des äußeren Bildes der Gebäude) sind wir zufrieden. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die sich am Tag der offenen Tür und im Schnupperunterricht für unsere Neuen eingesetzt haben.

 **Bundeswettbewerb Mathematik 2008:** Die Ministerin Sommer gratulierte Robert Link zu seinem zweiten Platz im Wettbewerb Mathematik auf Landesebene und ermöglichte ihm gleichzeitig die Teilnahme am Bundeswettbewerb. Herzlichen Glückwunsch auch von uns!

 **Känguru-Wettbewerb: Am 19. März werden 99** Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Klassenstufen 5-10 am Känguru-Wettbewerb teilnehmen, das sind 11 SuS mehr als im Vorjahr. Dieser Wettbewerb wird von Frau Heesen durchgeführt. Allen viel Erfolg dabei!

 **Neueinstellungen /Referendare:** In diesem Jahr ist **Frau Nina Seidel** (nicht verwandt mit Herrn Seidel) zu uns gekommen – sie unterrichtet die Fächer Englisch und Biologie. Herzlich willkommen und ein schnelles Eingewöhnen in unserem Kollegium. Auch den neuen Referendaren (6), die zum ersten Mal am Aschmittwoch in unsere Schule kommen, wünsche ich viel Erfolg und genügend Hilfe und Unterstützung von den Kolleginnen und Kollegen während ihrer Ausbildung.

 **Leseförderung an der Hagschule:** Seit diesem Halbjahr nutzen einige Schülerinnen der Oberstufe (R. Pieperhoff, A. Becker, M. Kummerow, E. v. Spee, L. Meier, N. Püschel und Ch. Keller) ihre Freistunden am Vormittag zum

Lesetraining an der Hagschule. Sie sind dort gern gesehene Gäste, die den Schülern nicht nur vorlesen, sondern das Lesen mit den Kindern trainieren. Ein gelungenes Förderkonzept für die Grundschulkinder.

Aus unserem Schulprogramm:

➔ Alle Jahre wieder – Skiprojekt 2009

Schon seit mehreren Wochen gab es unter den Schülerinnen und Schülern der gesamten 9. Stufe des Otto-Hahn-Gymnasiums nur ein Gesprächsthema: Das Skiprojekt 2009 am Mölltaler Gletscher in Flattach/Kärnten. Schon Erzählungen und der Skifilm vom vergangenen Jahr haben ihnen die Stufenfahrt schmackhaft gemacht. Doch am 6. Februar hatte die Aufregung endlich ein Ende. Der große Tag war gekommen! 123 Schülerinnen und Schüler und 15 Betreuer verabschiedeten sich für 8 Tage von Familie und Freunden, um das langersehnte Abenteuer zu beginnen. Nach einer endlos erscheinenden Busfahrt von ca. 12 Stunden erreichte die übermächtige Gruppe am frühen Morgen ihr Ziel: Das Actionhotel Mölltal. Mit letzter Kraft schleppten wir unsere meist zu schweren Koffer über den vereisten Weg zur Unterkunft. Es gab teilweise chaotische Zustände. Sämtliche Koffer waren über den engen Flur verteilt und die Masse der Schüler drängte in Richtung Essensraum. Als schließlich jeder einen Platz gefunden und etwas gefrühstückt hatte, erwartete uns auch schon der nächste Schock, denn die Zimmer waren erst 3 Stunden später bezugsbereit. Das Warten begann. Man überlegte, wie man am besten die Zeit „totschlagen“ könne. Die meisten entschieden sich dafür, etwas Schlaf nachzuholen, während es klassenweise zum Skiverleih um die Ecke ging. „Aufi, aufi, der Berg ruft!“ Damit war der erste Skitag auch schon eingeläutet. Mit dem Skibus und anschließend der Standseilbahn ging es auf den Weg ins Skigebiet. Doch statt Sonnenschein erwartete die Skigruppen Schneesturm und eisige Kälte. Jedoch konnte dies die Stimmung nicht trüben, ganz im Gegenteil. Mit Après-Ski-Musik und heißem Kakao glaubten wir daran, dass der nächste Tag nur noch besser werden konnte. Am nächsten Tag trauten wir unseren Augen kaum. Schon beim Frühstück lachten uns die Sonnenstrahlen ins Gesicht und wir konnten aufgrund des „Kaiserwetters“ endlich nach oben auf den Gletscher fahren. Am Ende des Skitages stimmten dann auch alle in das Lied „Heut ist so a schöner Tag“... an. Aber weitere solcher Skitage waren uns nicht vergönnt. Das Wetter fiel leider wieder in das alte Schema zurück. Allerdings konnten 2 Discoabende in der gemieteten Dorfdiskothek, der „Mölltal Tenne“, den Schülerinnen und Schülern die Stimmung wieder versüßen. Schließ-

lich hat alles Schöne auch irgendwann ´mal ein Ende. Am 14. Februar hieß es noch einmal früh aufstehen und Koffer packen, um die Heimreise anzutreten. Ein bisschen wehmütig, aber auch froh wieder nach Hause zu kommen, verließen wir das Actionhotel. Jedoch mussten sich alle noch ein bisschen gedulden. Aus den eingeplanten 12 Stunden Fahrt wurden 14. Um 22.30 Uhr kam der erste Bus im heimischen Dinslaken an und 2 Stunden danach endlich auch der Zweite. Trotz stressiger Tage sind sich alle einig, dass die Stufe durch diese Fahrt weiter zusammengerückt ist und dass wir mit guten Erinnerungen auf die Woche am Mölltaler Gletscher zurückblicken werden. (Julia Leppke & Laura Zampich, 9d)

➔ Hätten Sie´s gewusst?

Beim diesjährigen Geographie-Wettbewerb, NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN, an dem 53 Schüler der Stufen 7 – 10 teilgenommen haben, wurden wieder knifflige Fragen gestellt. Und unsere Schüler fanden kreative Antworten. Demnach fand das in Sagen erwähnte berühmte Hexentreffen auf dem Blocksberg statt. Hätten Sie´s besser gewusst? Wie heißt das Gebirge, auf dessen höchstem Gipfel das berühmte Hexentreffen stattfand? Die Lösung finden Sie am Ende unserer OHG-News. Wie heißt die „Chinesische Stachelbeere“? Sie ist klein und oval; ihre Haut ist bräunlich grün; die Oberfläche rau – und trotzdem ist sie eine schmackhafte Frucht. Oder: Eine südfranzösische Stadt ist zum Standort der High-tech-Industrie aufgestiegen, u. a. durch den Hauptsitz des Unternehmens „AIRBUS S.A.S“. Notiere den Namen dieser Stadt. Der Schulsieger musste in einem spannenden „Stechen“ ermittelt werden und heißt Philipp Schenzer (7c). Herzlichen Glückwunsch, Philipp! (U.Heckes)

➔ Das 6er Projekt „Prävention gegen sexuellen Missbrauch“ findet zum 3. Mal im März diesen Jahres statt, an dem alle 6ten Klassen teilnehmen. Die AWO-Mitarbeiterinnen Frau Krebs und Frau Peters werden an drei Tagen, in insgesamt sieben Stunden, in gemischtgeschlechtlichen sowie geschlechtshomogenen Gruppen, jeweils mit Schülerinnen und Schülern einer Klasse über dieses Thema „sprechen“. Die reine Information über dieses Thema ist aber nur einer von vielen Bausteinen. Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht die Sensibilisierung der eigenen Gefühle sowie die Ich-Stärkung. Dies wird methodisch durch zahlreiche haptische und affektive Übungen bewusst gemacht und mit anschließender Reflexion verdeutlicht. So werden die Schülerinnen und Schüler durch Erfahrungen mit unterschiedlichsten Sinnen über dieses Thema informiert. (G. Pollerberg)

Lösungen: Harz, Kiwi, Toulouse

Bis zum nächsten Mal Ihre/eure Christine Rolfs

OTTO – HAHN – GYMNASIUM

März 2009

Ausgabe 78

46335 Dinslaken

Hagenstr. 12

Fon: 02064 - 54050

Fax: 02064 - 731785

Homepage: www.ohg-dinslaken.de

E-Mail: Otto-Hahn-Gymnasium@t-online.de

OHG-NEWS



Das Otto-Hahn-Gymnasium wird unterstützt von

